

Stand: 06.02.2026 15:28:25

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/1739

"Änderungsantrag Haushaltsplan 2024/2025; hier: Deutschlandticket als Jobticket ermöglichen (Kap. 13 02 Tit. 511 03)"

---

#### Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/1739 vom 25.03.2024
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/2069 des HA vom 24.04.2024
3. Beschluss des Plenums 19/2355 vom 06.06.2024
4. Plenarprotokoll Nr. 21 vom 06.06.2024 (EPL 13)



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Julia Post, Tim Pargent, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Stephanie Schuhknecht, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Barbara Fuchs, Mia Goller, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Ursula Sowa, Martin Stümpfig, Laura Weber, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2024/2025;  
hier: Deutschlandticket als Jobticket ermöglichen  
(Kap. 13 02 Tit. 511 03)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 13 02 wird der Ansatz im Tit. 511 03 (Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsverbundunternehmen) für das Jahr 2025 von 1.500,0 Tsd. Euro um 50.000,0 Tsd. Euro auf 51.500 Tsd. Euro erhöht.

### **Begründung:**

Bundesweit nutzen nach aktuellen Ergebnissen der Marktforschung des VDV jeden Monat rund 11 Mio. Fahrgäste das Deutschlandticket. Darunter sind fast eine Million Fahrgäste, die den ÖPNV vorher nicht oder kaum genutzt haben. Ein guter Teil kann das Pauschalticket für den Nahverkehr als vergünstigtes Jobticket nutzen. Diese Wertschätzung und Mobilitätsprämie bleibt den Bediensteten und Tarifbeschäftigten des Freistaates bislang verwehrt.

Wenn Dienststellen mindestens 25 Prozent zuzahlen (12,25 Euro), fördert der Bund dies mit weiteren 5 Prozent Rabatt (2,45 Euro). Die Öffnung bzw. Förderung des Deutschlandtickets als deutlich vergünstigtes Jobticket für Beschäftigte des Landes wurde im vergleichbaren Nachbarland Baden-Württemberg bereits zum 1. Mai 2023 eingeführt, sodass die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dort nur noch 21,55 Euro im Monat zahlen. Damit wird der Arbeitsweg abgedeckt. Darüber hinaus werden auch andere dienstliche wie private Wege im ganzen Land ohne weitere Kosten möglich.

Mit diesem Instrument könnten gleich mehrere Ziele erreicht werden: Wertschätzung der Bediensteten mit zusätzlicher Motivation, sich täglich für den Staat und die Bürgerinnen und Bürger zu engagieren. Das Recht auf Mobilität und die zur Erreichung der Klimaziele nötige Verkehrswende werden unterstützt. Das Erfolgsmodell Deutschlandticket stärkt durch höhere Nachfrage die Kalkulationsbasis der Verkehrsunternehmen.

Beschlussempfehlung mit Bericht 19/2069 des HA vom 24.04.2024

Da dieses Dokument größer als 1 MB ist, wird es aus technischen Gründen nicht in die Vorgangsmappe eingefügt.

Download dieses Dokuments [hier](#)



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

#### Die nachstehend genannten Änderungsanträge zum Epl. 13 werden abgelehnt:

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Tim Pargent u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltsplan 2024/2025;  
hier: Stellenpool Behördenverlagerungen – Heimatstrategie  
(Kap. 13 02 Tit. 422 06)  
Drs. 19/1738, 19/2069
2. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Julia Post u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltsplan 2024/2025;  
hier: Deutschlandticket als Jobticket ermöglichen  
(Kap. 13 02 Tit. 511 03)  
Drs. 19/1739, 19/2069
3. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Claudia Köhler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltsplan 2024/2025;  
hier: sogenannte Fraktionsreserve auflösen  
(Kap. 13 02 Tit. 893 06)  
Drs. 19/1740, 19/2069
4. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltsplan 2024/2025;  
hier: Sonderfinanzierung für kreuzungsfreien Ausbau des Frankenschnellwegs (FSW) streichen und einsparen  
(Kap. 13 03 Tit. 883 05)  
Drs. 19/1741, 19/2069
5. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Tim Pargent u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltsplan 2024/2025;  
hier: Rücklagenentnahme  
(Kap. 13 06 Tit. 359 01)  
Drs. 19/1742, 19/2069
6. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltsplan 2024/2025;  
hier: ÖPNV-Zuweisungen erhöhen  
(Kap. 13 10 Tit. 633 81)  
Drs. 19/1743, 19/2069

7. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltsplan 2024/2025;  
hier: Subventionierung für kreuzungsfreien Ausbau des Frankenschnellwegs (FSW) streichen und einsparen  
(Kap. 13 10 Tit. 883 08)  
Drs. 19/1744, 19/2069
8. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltsplan 2024/2025;  
hier: Förderprogramm klimafitte Schule und Sanierung öffentlicher Gebäude  
(Kap. 13 10 neuer Tit.)  
Drs. 19/1745, 19/2069
9. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Tim Pargent u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltsplan 2024/2025;  
hier: Dividendenzahlung der BayernLB  
(Kap. 13 60 Tit. 121 11)  
Drs. 19/1746, 19/2069
10. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Tim Pargent u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltsplan 2024/2025;  
hier: Verkauf der staatlichen Anteile an der EON SE  
(Kap. 80 20 Tit. 133 01 (Anlage B zu Epl. 13))  
Drs. 19/1747, 19/2069
11. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Volkmar Halbleib, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)  
Haushaltsplan 2024/2025;  
hier: Steuermehreinnahmen im Staatshaushalt durch bessere Personalausstattung in der Steuerverwaltung  
(Kap. 13 01)  
Drs. 19/1748, 19/2069
12. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Volkmar Halbleib, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)  
Haushaltsplan 2024/2025;  
hier: Streichung der Mittel für die Regierungsfractionen  
(Kap. 13 02 Tit. 893 06)  
Drs. 19/1749, 19/2069
13. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Volkmar Halbleib, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)  
Haushaltsplan 2024/2025;  
hier: Entnahme aus der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage  
(Kap. 13 06 Tit. 359 01)  
Drs. 19/1750, 19/2069
14. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Ruth Waldmann, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)  
Haushaltsplan 2024/2025;  
hier: Investitionen in die gesundheitliche Infrastruktur – eine echte Krankenhausmilliarde für die Bayerischen Krankenhäuser  
(Kap. 13 10 Tit. 891 71)  
Drs. 19/1751, 19/2069

15. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Volkmar Halbleib, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)  
Haushaltsplan 2024/2025;  
hier: Reduzierung bzw. Streichung der Tilgung  
(Kap. 13 19 Tit. 325 52)  
Drs. 19/1752, 19/2069
16. Änderungsantrag der Abgeordneten Andreas Jurca, Andreas Winhart, Johann Müller und Fraktion (AfD)  
Haushaltsplan 2024/2025;  
hier: Verstärkung von Investitionsmaßnahmen  
(Kap. 13 02 Tit. 893 06)  
Drs. 19/1753, 19/2069
17. Änderungsantrag der Abgeordneten Andreas Jurca, Andreas Winhart, Johann Müller und Fraktion (AfD)  
Haushaltsplan 2024/2025;  
hier: Minderausgaben aufgrund haushaltsgesetzlicher Einsparungsmaßnahmen  
in sämtlichen Einzelplänen  
(Kap. 13 02 Tit. 972 01)  
Drs. 19/1754, 19/2069
18. Änderungsantrag der Abgeordneten Andreas Jurca, Andreas Winhart, Johann Müller und Fraktion (AfD)  
Haushaltsplan 2024/2025;  
hier: Schuldentilgung I  
(Kap. 13 06 Tit. 325 64)  
Drs. 19/1755, 19/2069
19. Änderungsantrag der Abgeordneten Andreas Jurca, Andreas Winhart, Johann Müller und Fraktion (AfD)  
Haushaltsplan 2024/2025;  
hier: Schuldentilgung II  
(Kap. 13 19 Tit. 325 52)  
Drs. 19/1756, 19/2069
20. Änderungsantrag der Abgeordneten Andreas Jurca, Andreas Winhart, Johann Müller und Fraktion (AfD)  
Haushaltsplan 2024/2025;  
hier: Schuldentilgung III  
(Kap. 13 60 Tit. 325 52)  
Drs. 19/1757, 19/2069
21. Änderungsantrag der Abgeordneten Andreas Jurca, Andreas Winhart, Johann Müller und Fraktion (AfD)  
Haushaltsplan 2024/2025;  
hier: Rettet die Krankenhäuser!  
(Kap. 13 03 neue TG)  
Drs. 19/1758, 19/2069
22. Änderungsantrag der Abgeordneten Andreas Jurca, Andreas Winhart, Johann Müller und Fraktion (AfD)  
Haushaltsplan 2024/2025;  
hier: Konjunkturvorsorge I  
(Kap. 13 06 Tit. 359 02)  
Drs. 19/1759, 19/2069

23. Änderungsantrag der Abgeordneten Andreas Jurca, Andreas Winhart,  
Johann Müller und Fraktion (AfD)  
Haushaltsplan 2024/2025;  
hier: Konjunkturvorsorge II  
(Kap. 13 06 Tit. 919 02)  
Drs. 19/1760, 19/2069

Die Präsidentin

I.V.

**Tobias Reiß**

I. Vizepräsident

Plenarprotokoll Nr. 21 vom 06.06.2024 (EPL 13)

Da dieses Dokument größer als 1 MB ist, wird es aus technischen Gründen nicht in die Vorgangsmappe eingefügt.

Download dieses Dokuments [hier](#)